

**Für unser
Spielfeld
von morgen**



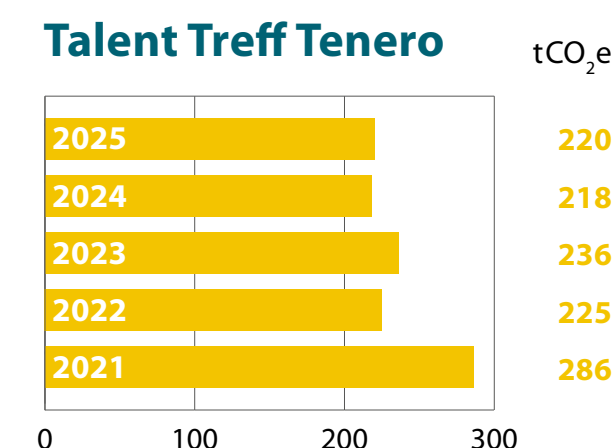
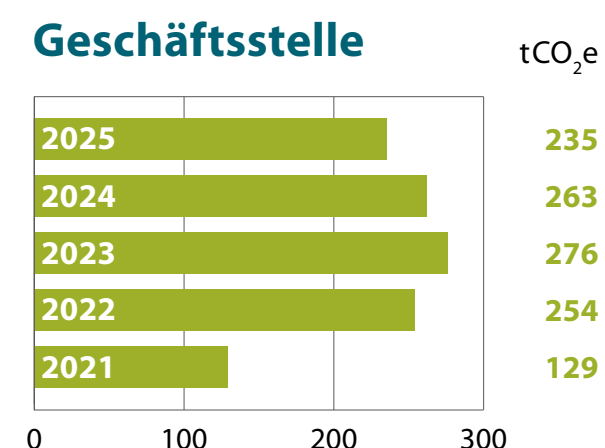
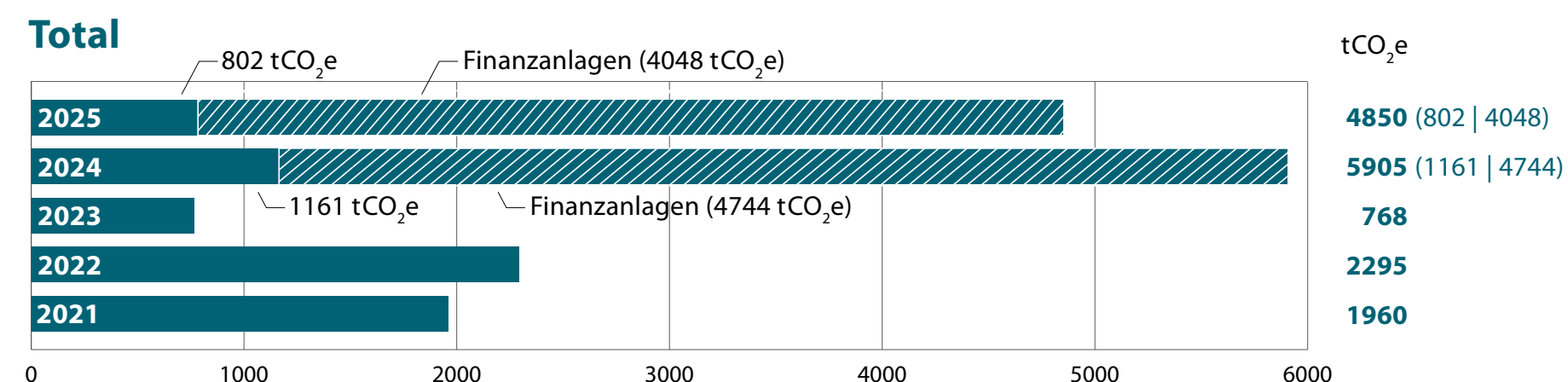
Treibhausgasbilanz Swiss Olympic 2025

Treibhausgasemissionen

Gesamtvergleich



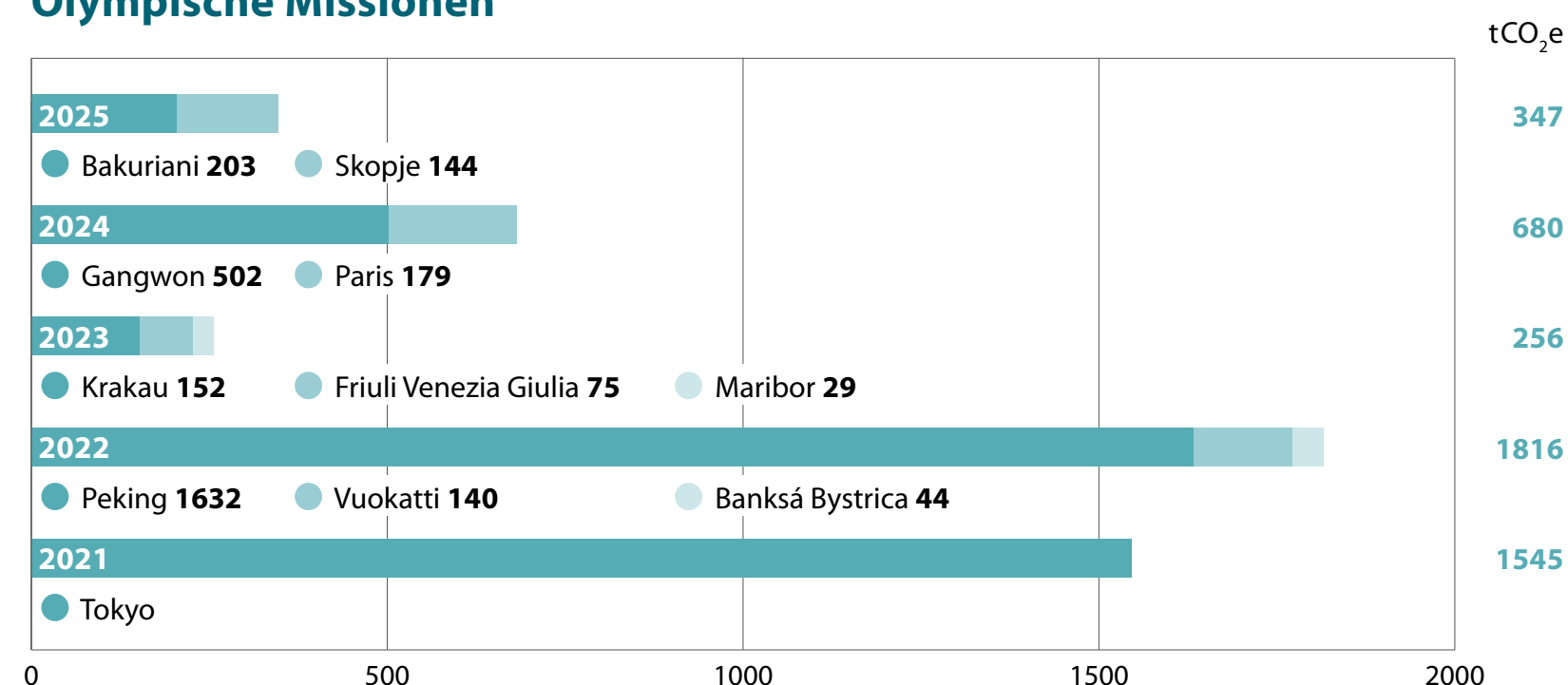
Jahresvergleich



Im Jahr 2025 sind die gesamten Treibhausgasemissionen von Swiss Olympic im Vergleich zu 2024 von 5905 auf rund 4850 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e) gesunken. Dies entspricht einer Reduktion von 18% gegenüber dem Vorjahr. Mit 4048 tCO₂e bzw. 83% der Gesamtemissionen sind die nach ESG-Kriterien angelegten Finanzanlagen der Geschäftsstelle erneut der grösste Emissionsfaktor. Gegenüber 2024 gingen die Emissionen der Finanzanlagen um 696 tCO₂e zurück.

Swiss Olympic hat sich zum Ziel gesetzt, auf der Geschäftsstelle bis 2030 einen Netto-Null Ausstoss von Treibhausgasemissionen zu erreichen. Die Emissionen der Geschäftsstelle ohne Finanzanlagen betragen im Jahr 2025 235 tCO₂e und liegen somit 36,7 tCO₂e bzw. 18,5% über dem im Swiss Olympic Klimakonzept definierten Absenkpfad von minus 8%. Für die Flugemissionen und die Verfehlung des definierten Absenkpfares übernimmt Swiss Olympic Verantwortung, indem die Emissionen mit einem Betrag von 100 Franken pro Tonne CO₂e bepreist und in den Swiss Olympic Klimafonds für die Finanzierung von Klimaschutzmassnahmen und -projekten eingezahlt werden. Die Emissionen aus den Finanzanlagen werden im 2025 nicht bepreist.

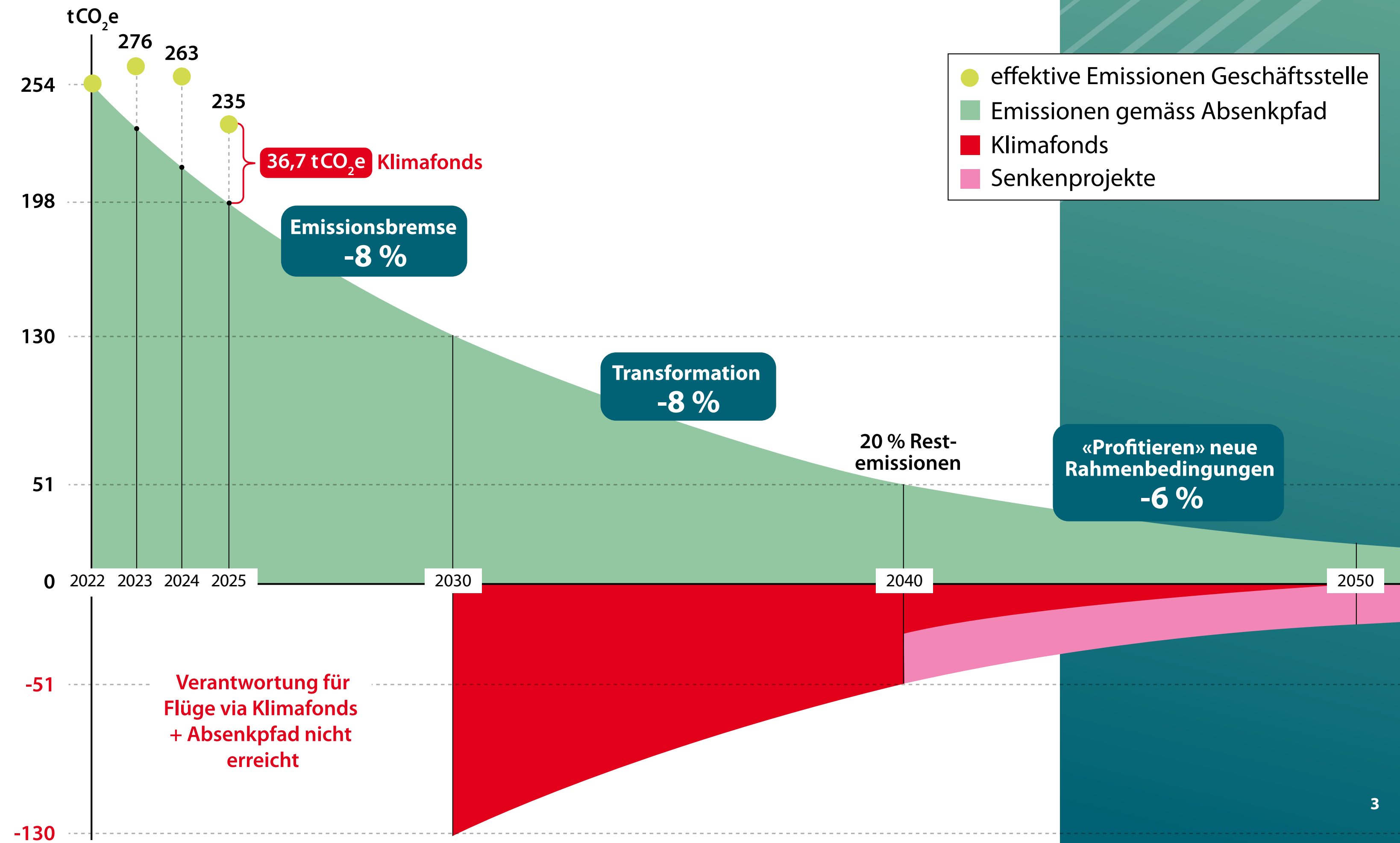
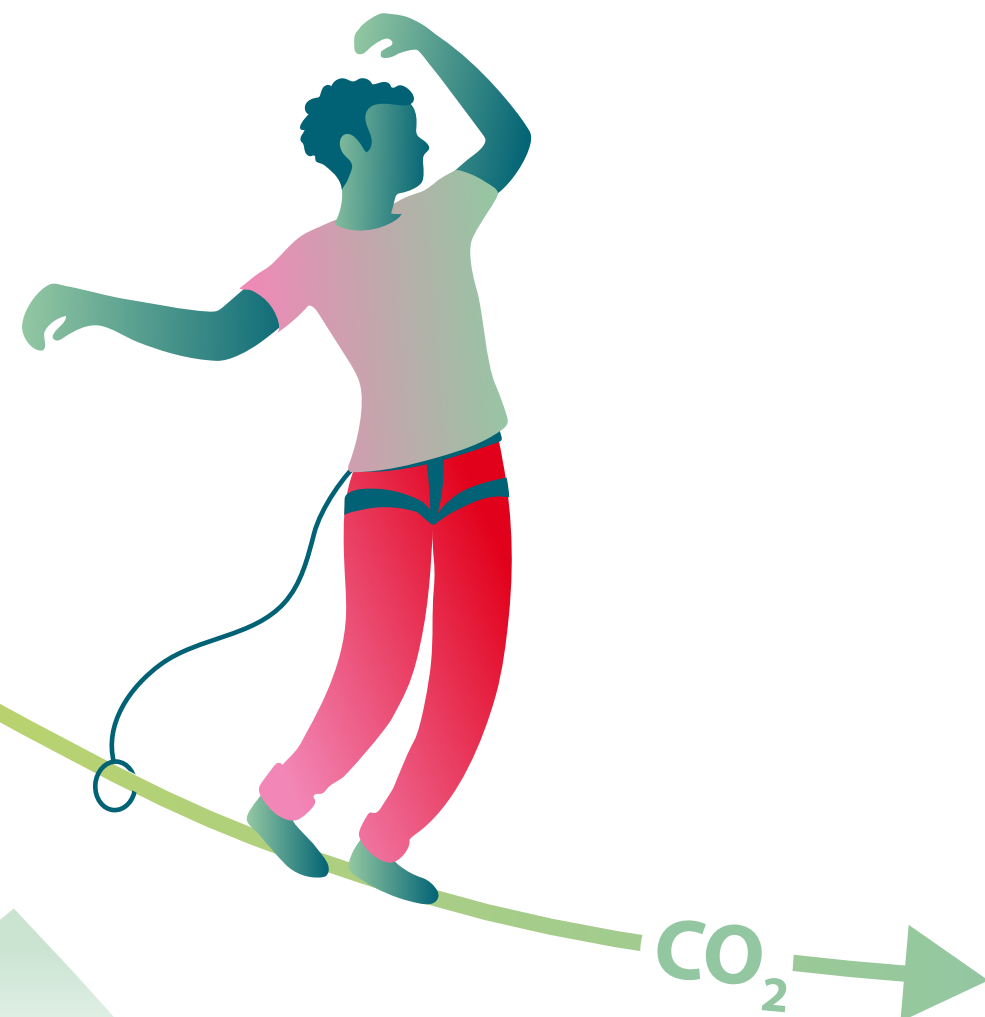
Olympische Missionen



Die Team-Strategie: Netto-Null bis 2030

Absenkpfad Swiss Olympic Geschäftsstelle

Netto-Null zu erreichen, ist herausfordernd. Wir übernehmen für unsere Rest-Emissionen mit entsprechenden Einzahlungen in den Swiss Olympic Klimafonds Verantwortung.



Höhenflüge ermöglichen: Verantwortung übernehmen

Für Flugemissionen der Geschäftsstelle und der Missionen sowie Abweichungen vom Absenkpfad übernimmt Swiss Olympic Verantwortung, indem die entsprechenden Beiträge in den Swiss Olympic Klimafonds einbezahlt und in Sustainable Aviation Fuel (SAF) investiert werden.

Einzahlung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) 2025

Als Corporate Program SAF Ambassador der SWISS beteiligt sich Swiss Olympic an der Finanzierung nachhaltiger Flugtreibstoffe und unterstützt für Flüge mit SWISS den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF).

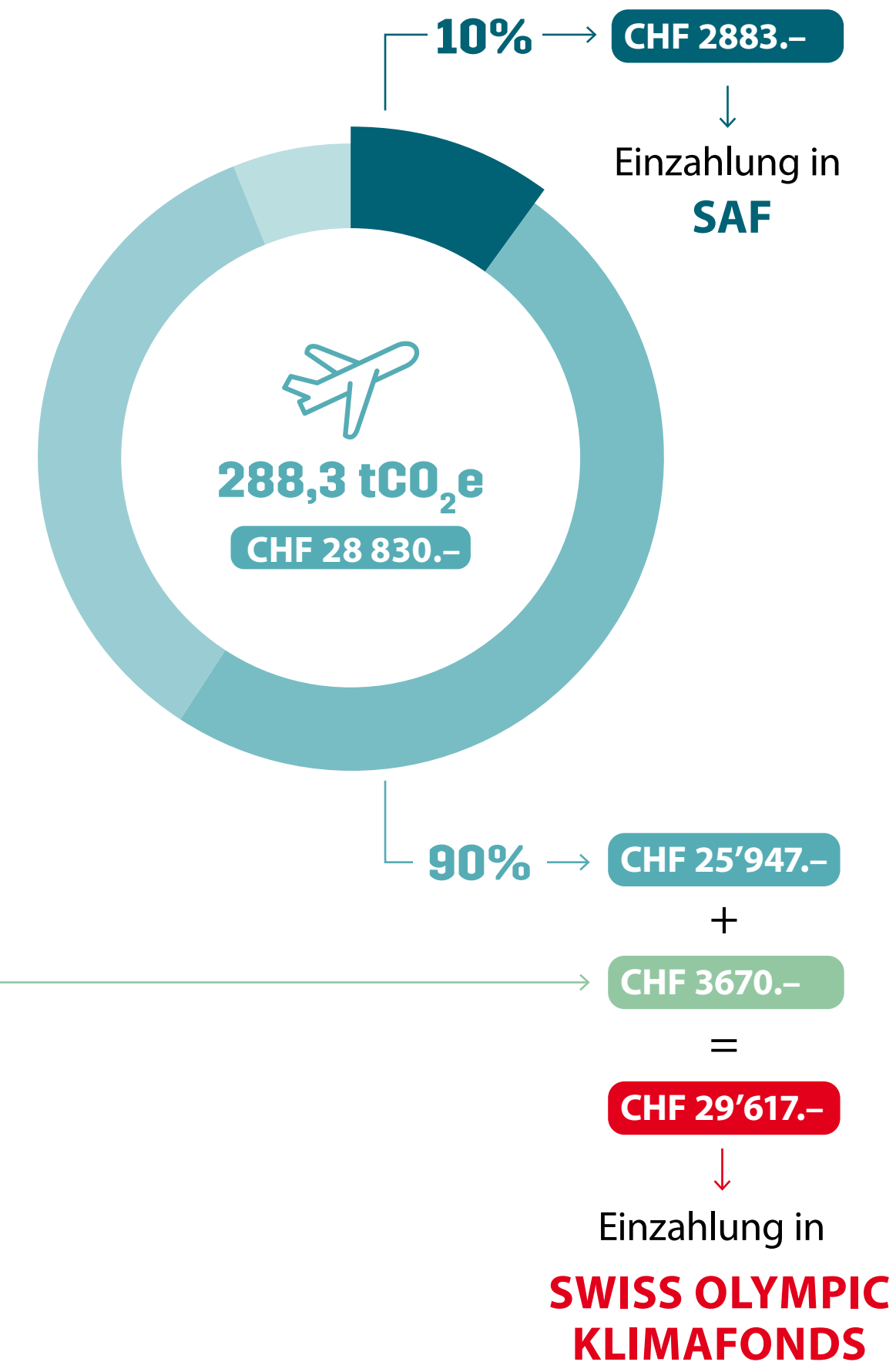
Im Jahr 2025 kaufte Swiss Olympic 3937 kg Sustainable Aviation Fuel für die entsprechenden Emissionen der Flüge aus dem Jahr 2024 und unterstützte damit eine Einsparung von rund 14'264 kg CO₂e*.

	tCO ₂ e
Emissionen Flugreisen 2024	288,3
EYOF Bakuriani	158,1
EYOF Skopje	111,3
Geschäftsstelle	18,9

Einzahlung Swiss Olympic Klimafonds

Für Flugemissionen sowie Abweichungen vom definierten Absenkpfad übernimmt Swiss Olympic Verantwortung, indem diese mit 100 Franken pro Tonne CO₂e bewertet werden. Die daraus resultierenden Beträge fliessen in den Swiss Olympic Klimafonds. Der Swiss Olympic Klimafonds ist ein Förderinstrument für Klimaschutzprojekte und Nachhaltigkeitsmassnahmen im Schweizer Sport.

	tCO ₂ e
Emissionen Geschäftsstelle	36,7
Unterschied zu Absenkpfad	



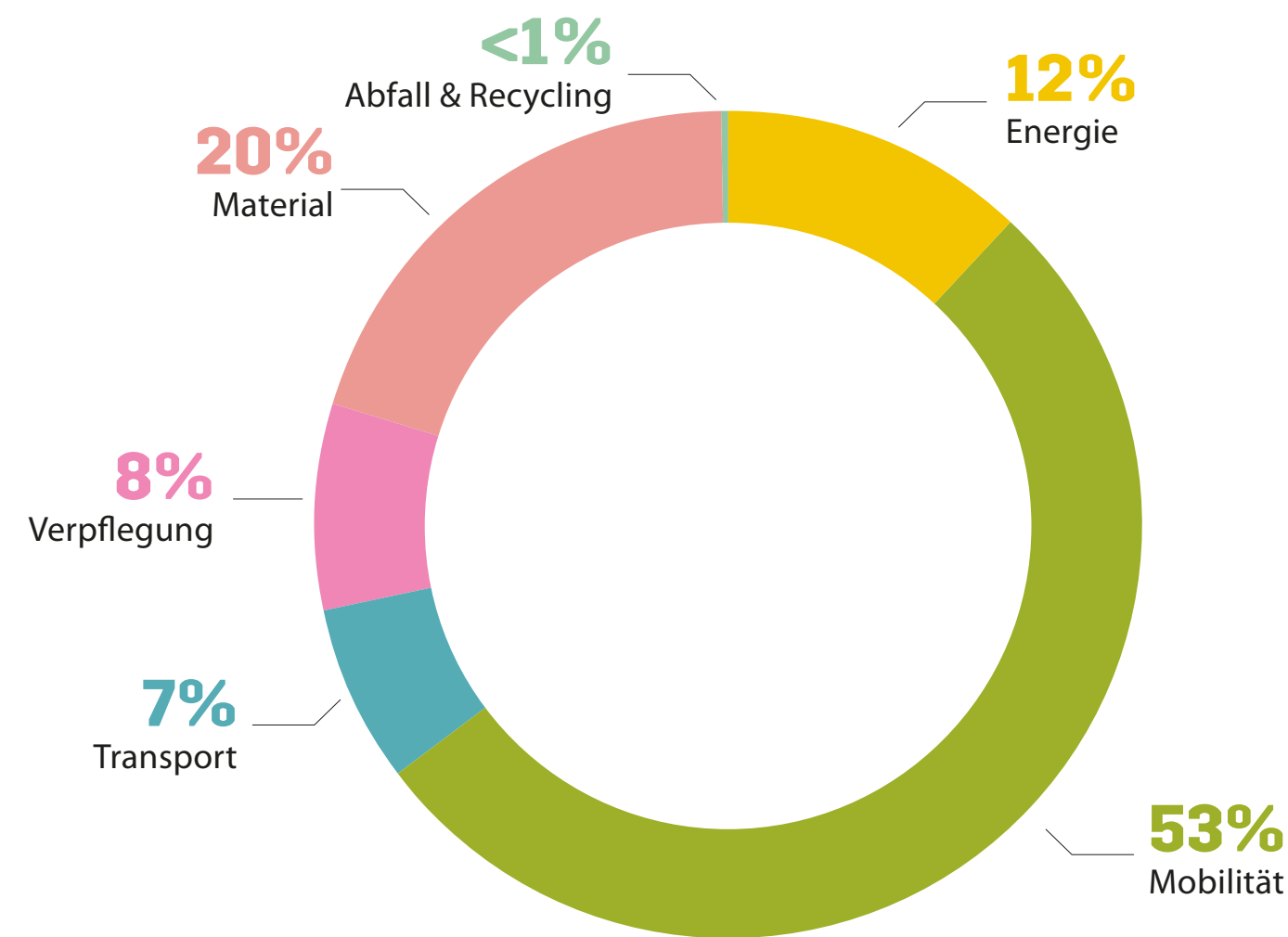
*Beinhaltet CO₂-Äquivalente aus Herstellung, Transport und Verteilung des Treibstoffs; berücksichtigt wird zudem das bei der Verbrennung entstehende CO₂, andere Stoffe hingegen nicht.

Treibhausgasemissionen

Geschäftsstelle 2025



Aufteilung in Prozent*



Emissionen der Geschäftsstelle*

235 tCO₂e

● Scope 1 | 7,9% ● Scope 2 | 0,4% ● Scope 3 | 91,7%

* Zahlen und Infografiken ohne Finanzanlagen

📦 Finanzanlagen 4048 tCO₂e

Aufteilung in tCO₂e*

Kategorie	Anteil	tCO ₂ e
Energie	12%	27,7
Heizung		25,8
Strom		1,9
Mobilität	53%	123,8
Pendelverkehr		65,8
Öffentliche Verkehrsmittel		40,9
Auto		24,9
Geschäftsverkehr		51,3
Flüge		18,9
Öffentliche Verkehrsmittel		9,7
Auto		22,7
Übernachtungen		3,2
Digitales Arbeiten		3,5
Transport	7%	17,2
Versände Post		3,2
Eigene Fahrzeuge		14,0
Verpflegung	8%	19,8
Mahlzeiten nicht vegetarisch		5,3
Mahlzeiten vegetarisch		0,5
Getränke		3,5
Snacks		10,5
Material	20%	46,1
Bekleidung Mitarbeitende & «cool and clean»		9,9
Drucksachen & -papier		4,5
Verbrauchsmaterial		1,4
Leitungswasser		0,02
Elektronikgeräte		4,2
Übriges (v.a. Rohmaterial)		26,1
Abfall & Recycling	<1%	0,2
Betriebsabfälle		0,01
Abwasser		0,1
Recyclingabfälle		0,1

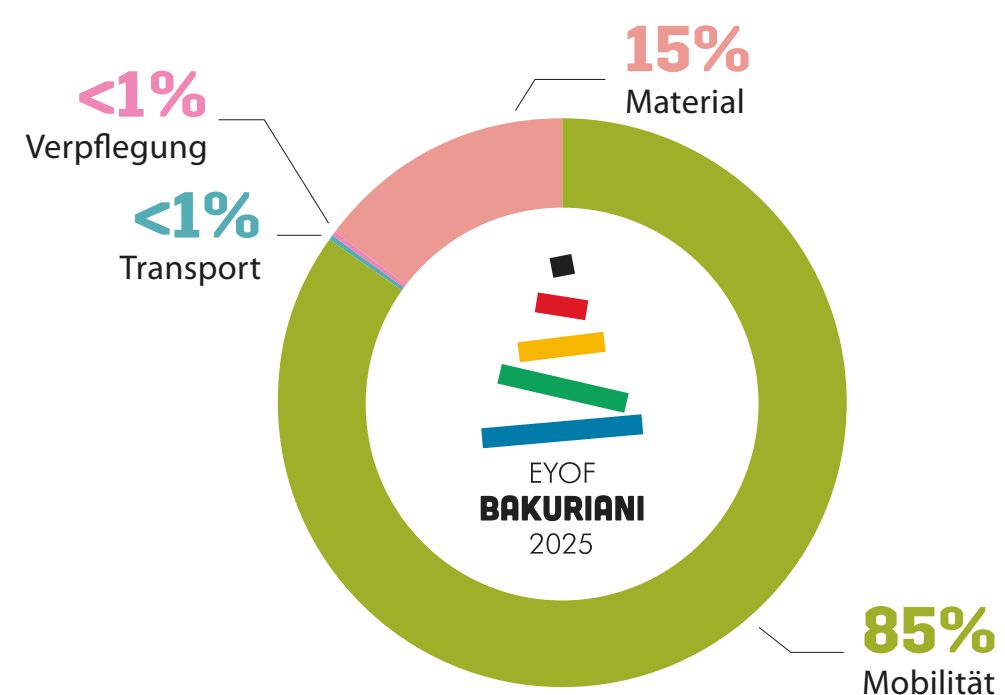
Die Treibhausgasemissionen der Geschäftsstelle betragen im Jahr 2025 235 tCO₂e ohne die Finanzanlagen (und 4283 tCO₂e inklusiv Finanzanlagen). Das ist eine Reduktion von 10,5% gegenüber 2024 (14,5% inklusiv Finanzanlagen). Die Mobilität macht mit 53% weiterhin den grössten Anteil aus. Während die Anzahl an Übernachtungen zurückging, führten mehr Flüge in diesem Bereich zu einem leichten Anstieg der Emissionen. Im Transport sind die Emissionen um 20% gesunken, hauptsächlich aufgrund der neu vollelektrischen Fahrzeugflotte. Die Material-Emissionen sanken um 29 tCO₂e, primär wegen weniger Beschaffungen im Bereich «Bekleidung». Die Geschäftsstelle verzeichnete 87,1 Vollzeitäquivalente und somit 4,6 weniger als 2024.

Treibhausgasemissionen

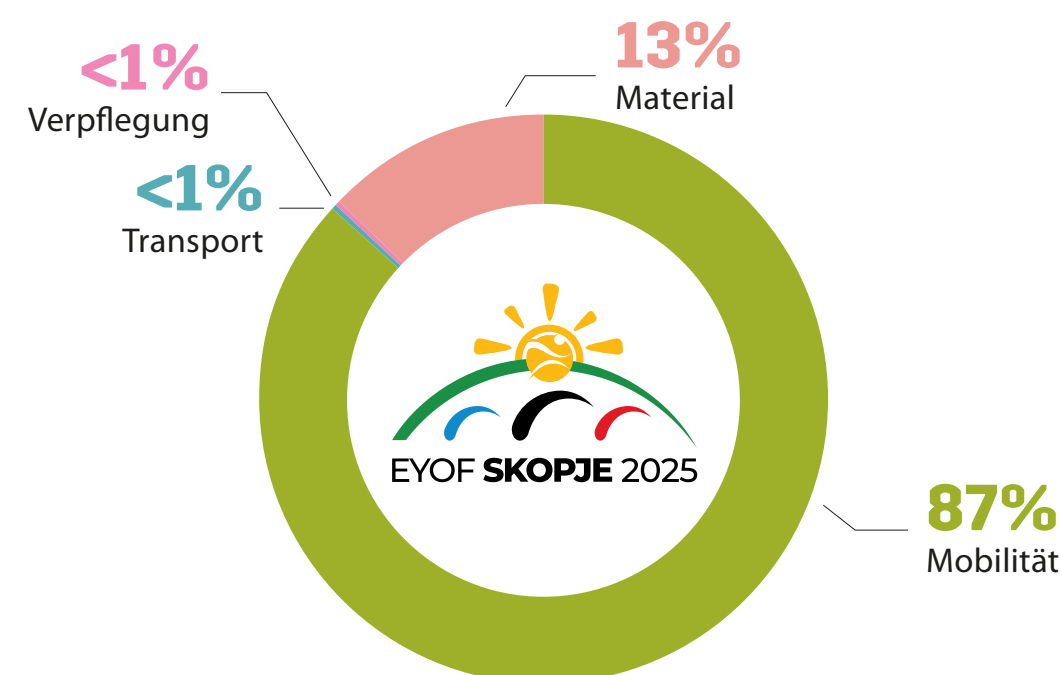
Olympische Missionen 2025

Aufteilung in Prozent

European Youth Olympic Festival Bakuriani



European Youth Olympic Festival Skopje



Emissionen

European Youth Olympic Festival Bakuriani

203 tCO₂e

European Youth Olympic Festival Skopje

144 tCO₂e

Aufteilung in tCO₂e

Kategorie	Prozent	tCO ₂ e
Mobilität	85%	297,1
Bakuriani		172,4
Skopje		124,7
Transport	<1%	0,7
Bakuriani		0,4
Skopje		0,3
Verpflegung	<1%	0,8
Bakuriani		0,4
Skopje		0,4
Material	14%	48,1
Bakuriani		29,8
Skopje		18,3

Delegationsgrösse

European Youth Olympic Festival Bakuriani

114

European Youth Olympic Festival Skopje

134

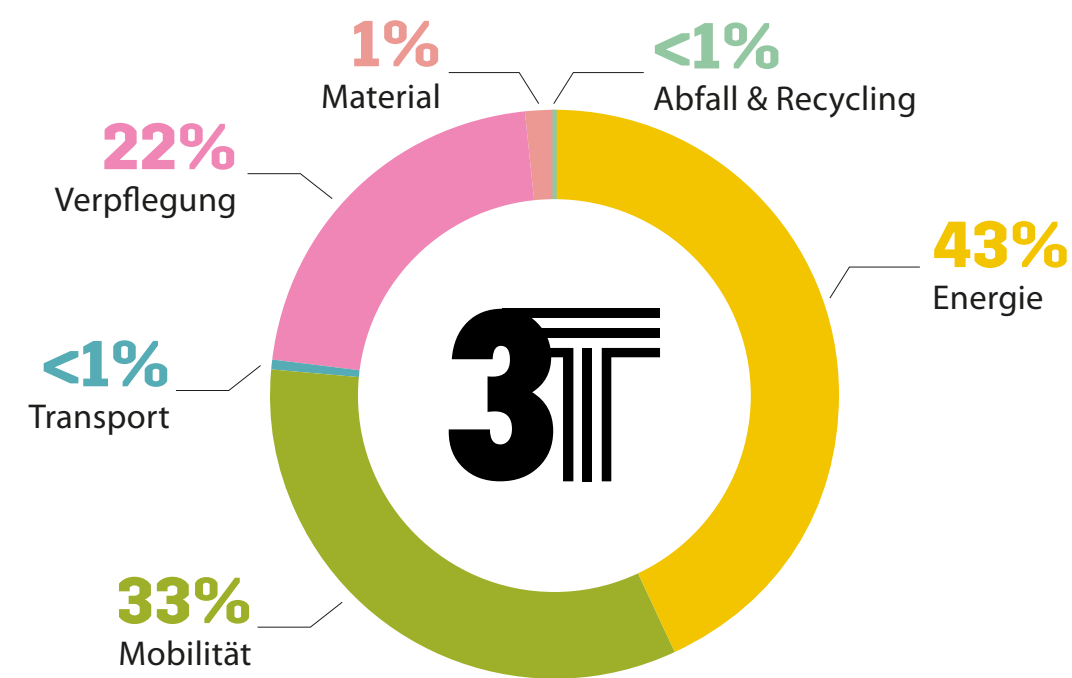
Die von den Olympischen Missionen verursachten Treibhausgasemissionen variieren je nach Austragungsort und Grösse der Delegation erheblich. Im Jahr 2025 lagen die Emissionen der Olympischen Missionen bei insgesamt 347 tCO₂e, was gegenüber 2024 einer Reduktion von 49% entspricht. Davon entfielen 203 tCO₂e auf das Winter European Youth Olympic Festival (EYOF) in Bakuriani und 144 tCO₂e auf das Sommer-EYOF in Skopje. Die Emissionen stammen hauptsächlich zu jeweils 77% aus den Flügen, für Bakuriani waren es 158 tCO₂e und für Skopje 111 tCO₂e. Die Emissionen der Bekleidung sind beim Winter-EYOF mit 0,26 tCO₂e pro Teilnehmer*in fast doppelt so hoch wie beim Sommer-EYOF (0,14 tCO₂e /Teilnehmer*in), da einerseits im Winter mehr Bekleidungsstücke benötigt werden und diese in der Produktion CO₂-intensiver sind.

Treibhausgasemissionen

Talent Treff Tenero 2025

Aufteilung in Prozent

Talent Treff Tenero (3T)



Emissionen 3T
220 tCO₂e

Aufteilung in tCO₂e

Kategorie	Prozent	tCO ₂ e
Energie	43%	95,1
Heizung (Schwimmbecken)		74,7
Strom		20,4
Mobilität	33%	73,0
An- & Abreise Teilnehmende & Staff		36,3
Öffentliche Verkehrsmittel		14,6
Auto		21,7
Übernachtungen		36,7
Transport	<1%	1,3
Lieferwagen		1,3

Kategorie	Prozent	tCO ₂ e
Verpflegung	22%	47,4
Mahlzeiten nicht vegetarisch		33
Mahlzeiten vegetarisch		14,4
Material	1%	3,0
Bekleidung Teilnehmende & Staff		3,0
Leitungswasser		0,01
Abfall & Recycling	<1%	0,1
Betriebsabfälle		0,02
Abwasser		0,1
Recyclingabfälle		0,02

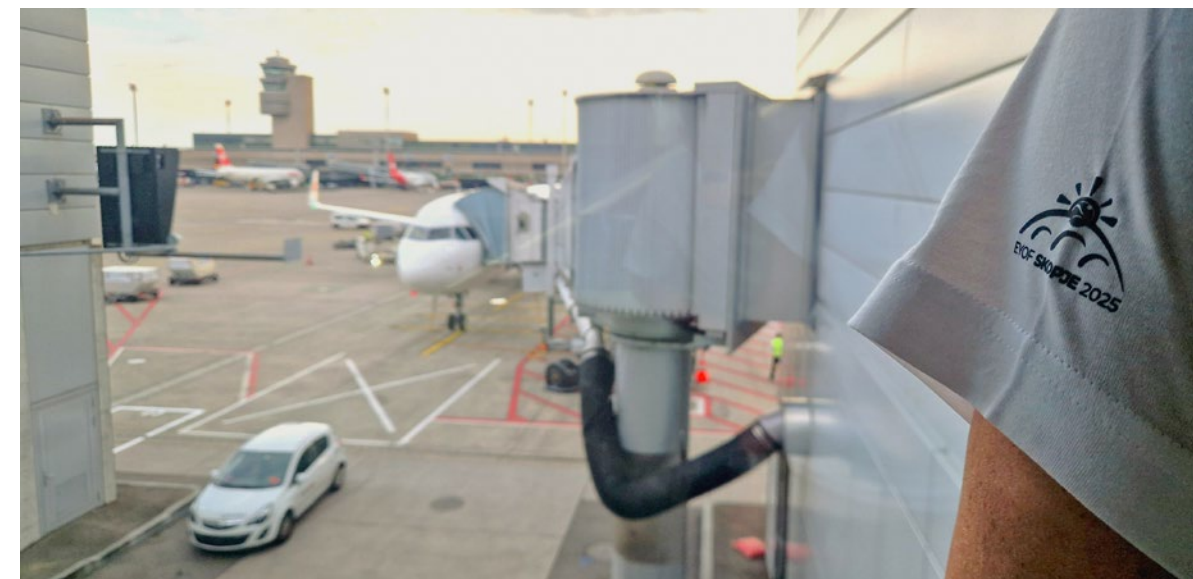
Die Treibhausgasemissionen des 3T betragen im Jahr 2025 220 tCO₂e, was ein Anstieg von 1% gegenüber 2024 ist. Wie in den letzten Jahren tragen die Energie mit 43% – insbesondere die Beheizung des Schwimmbeckens – und die Mobilität mit 33% am stärksten zu den Emissionen bei. Zusammen verursachen diese beiden Bereiche rund drei Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen des 3T. Die Verpflegung verursacht 22% der Emissionen und stellt damit die drittgrösste Emissionsquelle dar.

Umgesetzte Massnahmen zur Emissionsreduktion von Swiss Olympic

Drei Beispiele von im Jahr 2025 umgesetzten Massnahmen:

Vollelektrische Fahrzeugflotte

Dank der Partnerschaft mit Toyota steht Swiss Olympic bis Ende 2028 eine vollelektrische Fahrzeugflotte zur Verfügung. Den Mitarbeitenden stehen zwei voll-elektrische Poolfahrzeuge des Toyota bZ4X zur Verfügung und die Mitglieder der Geschäftsleitung wurden ebenfalls mit diesem Toyota-Modell ausgestattet. Insgesamt umfasst die vollelektrische Flotte neu neun Fahrzeuge – ein Fahrzeug weniger als zuvor – und trägt zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Mobilitätsbereich bei. 2025 konnten so im Vergleich zu 2024 insgesamt 3,8 tCO₂e im Bereich «Transport – Eigene Fahrzeuge» eingespart werden.



Technologieförderung Sustainable Aviation Fuel

Swiss Olympic beteiligt sich an der Finanzierung von Sustainable Aviation Fuel (SAF). Als Corporate Program SAF Ambassador der SWISS investiert Swiss Olympic 10% der jährlichen Flugemissionen in die Entwicklung und Förderung von SAF. Die Emissionen der durch Olympische Missionen bedingten Flugreisen werden dafür mit einem Betrag von 100 Franken pro Tonne CO₂e bepreist. 2025 konnte für das Berichtsjahr 2024 die Produktion von rund 3,9 Tonnen SAF ermöglicht werden, was im Vergleich zu konventionellem Kerosin einer Emissionsreduktion von rund 14,3 Tonnen CO₂ entspricht – denn der aus biogenen Reststoffen hergestellte Treibstoff reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilem Kerosin über den gesamten Lebenszyklus um mindestens 80%. Die Emissionsreduktion für die Flüge aus dem Jahr 2025 ist noch ausstehend.

reCIRCLE-Behälter für Mitarbeitende

Seit 2025 ermöglicht Swiss Olympic allen Mitarbeitenden die Nutzung eines wiederverwendbaren reCIRCLE-Behälters inklusive Bestecks, welche beispielsweise für das Take-Away-Zmittag eingesetzt werden können. Mit dem seit 2025 abgeschlossenen «reCIRCLE for Business»-Abo möchte Swiss Olympic die Mitarbeitenden im Umgang mit Einwegabfall sensibilisieren und damit zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen. Jährlich können so zwischen 0,594–0,891 t CO₂ eingespart werden – dies entspricht zwischen 108 und 162 Säcken Abfall.



Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die
Abteilung Verbandsmanagement
von Swiss Olympic: info@swissolympic.ch

Daten plausibilisiert durch myclimate

